

# Bolle reiste jüngst zu Pfingsten

Text: Volkslied

Melodie: Volksweise

♩ = 80



1. Bol - le reis - te jüngst zu Pfing - sten, nach  
Da ver - lor er sei - nen Jüng - sten janz



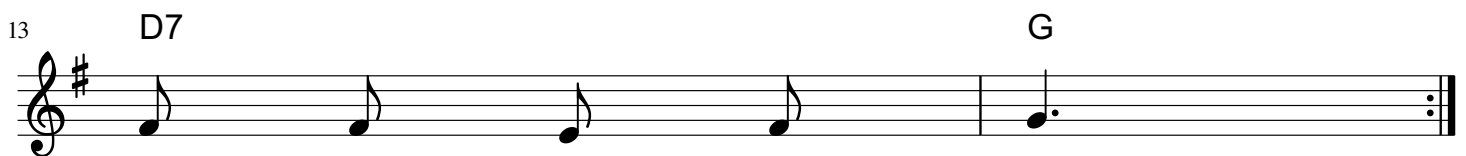
Pan - kow war sein Ziel. 'ne  
plötz - lich im Je - in wühl;



vol - le hal - be Stun - de hat er nach ihm je - spürt.



A - ber den - noch hat sich Bol - le janz



köst - lich a - mü - siert.

### 1. Strophe

Bolle reiste jüngst zu Pfingsten,  
nach Pankow war sein Ziel.  
Da verlor er seinen Jüngsten  
janz plötzlich im Jewühl;  
'ne volle halbe Stunde  
hat er nach ihm gespürt.  
! Aber dennoch hat sich Bolle  
janz köstlich amüsiert :!

### 2. Strophe

In Pankow gab's kein Essen,  
in Pankow gab's kein Bier,  
war alles uffjefressen  
von fremden Leuten hier.  
Nicht mal 'ne Butterstulle  
hat man ihm reserviert!  
! Aber dennoch hat sich Bolle  
janz köstlich amüsiert :!

### 3. Strophe

Auf der Schönholzer Heide,  
da jab's ne Keilerei,  
und Bolle, jar nicht feige,  
war mittenmang dabei,  
hat's Messer raugezogen  
und fünfe massakriert.  
Aber...

### 4. Strophe

Es fing schn an zu tagen,  
als er sein Heim erblickt.  
Das Hemd war ohne Kragen,  
das Nasenbein zerknickt,  
das linke Auge fehlte,  
das rechte marmoriert.  
Aber...

### 5. Strophe

Als er nach Haus jekommen,  
da ging's ihm aber schlecht;  
da hat ihn seine Olle  
janz mörderisch verdrescht!  
'Ne volle halbe Stunde  
hat sie auf ihm poliert.  
Aber...

## 6. Strophe

Und Bolle wollte sterben,  
er hat sich's überlegt:  
er hat sich uff die Schienen  
der Kleinbahn druffgelegt.  
Die Kleinbahn hat Verspätung,  
und vierzehn Tage druff,  
! da fand man unsern Bolle  
als Dorrjemüse uff :!

## 7. Strophe

Und Bolle wurd' begraben  
in einer alten Kist'.  
Der Pfarrer sagte "Amen"  
und warf ihn auf den Mist.  
Die Leute klatschten Beifall  
und gingen dann nach Haus.  
! Und nun ist die Geschichte  
von unserm Bolle aus. :!